STADT | TORNESCH

Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	**FA 14/75**	**Sitzungsdatum:**	**26.11.2014**
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:05 Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch	Ausschussvorsitzender	

Gremienmitglieder

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	Vertretung für: Herrn Artur Rieck
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Manfred Mörker - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	
Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	Vertretung für: Herrn Peter Sörensen

Verwaltung

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch	Bürgermeister
Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter
Herr Hans Krohn - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiter
Frau Sabine Kählert - Verwaltung Tornesch	Amtsleiterin
Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch	Protokollführer
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch	Verwaltungsmitarbeiterin

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ausschussmitglied	nicht anwesend
Herr Peter Sörensen - CDU Tornesch	Ausschussmitglied (bgl.)	nicht anwesend

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2014	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
Nicht öffentlicher Teil		
6	Erklärung der Finanzbeziehungen mit dem FC Union Tornesch	VO/14/973
TOP	**Betreff**	**Vorlage**
Öffentlicher Teil		
7	Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Sportpark GGS für das Wirtschaftsjahr 2015 (Wirtschaftsplan)	VO/14/963
8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan 2015 der Stadt Tornesch (Ergebnisplan/Finanzplan/Investitionsplan)	VO/14/967

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzender, RH Joachim Reetz, eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladung fest.
Er weist insbesondere auf die geänderte Tagesordnung der heutigen Sitzung hin, welche in der letzten Sitzung des Finanzausschusses, am 19.11.2014, in dieser Form beschlossen wurde.,

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Herr Daniel Kölbl, bürgerliches Mitglied, verliest eine Nachfrage der Jungen Union Tornesch-Uetersen zur Kostenentwicklung bei der Grundstückgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS) für das Bauprojekt Torneum incl. Soccerhalle. Er vertritt zudem die Auffassung, dass die Beratung über die Kostenentwicklung dieses Bauprojektes in öffentlicher Sitzung hätte stattfinden müssen, da seines Erachtens die Einwohner/Innen ein Recht auf Informationen in diesem Zusammenhang haben.

Die von der Jungen Union gestellten Fragen sind an die Verwaltung gerichtet und lauten im Einzelnen wie folgt:

1. In welchen Positionen weichen die Ist-Kosten (bzw. die neu angesetzten Plankosten) wesentlich von den ursprünglich beschlossenen Plankosten ab?
2. Wie hoch sind die voraussichtlichen Mehr- und Minderkosten der einzelnen Positionen, bei denen die Ist-Kosten (bzw. die neu angesetzten Plankosten) wesentlich von den ursprünglich beschlossenen Plankosten abweichen?
3. Welche Ursachen haben die Mehr- und Minderkosten?
4. Seit wann sind die Mehr- und Minderkosten bekannt?
5. Wieso wurden die Ratsmitglieder und teilweise die Bürger/Innen der Stadt Tornesch erst im September/Oktober 2014 über die tatsächliche Kostenentwicklung informiert?
6. Wer ist für die Mehrkosten verantwortlich?
7. Inwieweit wurde/wird ein Regressanspruch gegenüber den Verantwortlichen für die Kostensteigerung geprüft? Falls eine Prüfung bereits stattgefunden hat: Welches Ergebnis hat die Prüfung ergeben?

Der Bürgermeister bittet um Verständnis, dass auf die vorgetragenen Fragen nicht ohne vorherige Prüfung geantwortet werden kann, zumal einige Fragen in nichtöffentlicher Sitzung beraten wurden. Die Verwaltung sagt zu, diese Anfragen zu prüfen und etwaige Antworten dem Sitzungsprotokoll beizufügen.

Hinweis: Die Antworten liegen diesem Protokoll als Anlage bei.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2014

Beschluss: ohne.

Beratungsverlauf:

Da die Niederschrift vom 19.11.2014 den Mitgliedern bisher nicht vorliegt, kann eine Beratung und Beschlussfassung hierüber somit entfallen.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Es gibt derzeit keine in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

TOP 5 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Beratungsverlauf:

Anfragen von Ausschussmitgliedern liegen nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

TOP 6 Erklärung der Finanzbeziehungen mit dem FC Union Tornesch

Beschluss: ohne

Beratungsverlauf:

Anlässlich der Beratung dieses nichtöffentlichen Tagesordnungspunktes wurden Vertreter des FC Union Tornesch eingeladen um evtl. ein überarbeitetes Wirtschaftlichkeitskonzept vorzustellen bzw. um noch offene Fragen aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 12.11.2014 zu klären.

Die Verwaltung berichtet über den Stand der Verhandlungen mit dem FC Union Tornesch über den ausstehenden Pachtvertrag und die noch zu schließenden Darlehnsverträge.

Demnach sind neben dem angesprochenen Pachtvertrag noch drei Darlehnsverträge für nachfolgende Zwecke mit dem FC Union Tornesch abzuschließen, die bereits planerisch in den Haushalten der Stadt 2013 - 2015 berücksichtigt wurden:

1. Darlehensvertrag über 406.800 € als Eigenleistung des Vereins
2. Darlehensvertrag über die Vorfinanzierung eines Investitionszuschusses vom Kreis Pinneberg in Höhe von 503.200 € sowie
3. Darlehensvertrag bis zu 580.000 € für die Ersteinrichtung der Innenausstattung des Gebäudes.

Nach Fertigstellung des Sportparks Torneum wird der Haushalt der Stadt zunächst für 2015 im Ergebnisplan mit folgenden Kosten belastet:

1. Zuschuss a.d. GGS für nicht erwirtschaftete Pacht des FC Union Tornesch 70.200 €
2. Aufwandswirksame Auflösung der geleisteten Investitionszuschüsse
   an die GGS für Hochbaumaßnahmen (1.090.000 € x 2% p.a.) 21.800 €
   an den FC Union Tornesch für Tiefbaumaßnahmen (2.080.000 € x 2% p.a.) 41.600 €
3. Zuschuss an den FC Union Tornesch zur Pflege der Sportanlage 80.000 €

Hinsichtlich der nach Ansicht des Ausschusses unklaren Kosten zur Pflege der Anlagen des Sportparks legen die Vertreter des FC Union Tornesch, die Herren Carsten Richter und Frank Mettal, den Mitgliedern des Finanzausschusses ein Ausschreibungs- und Verhandlungsergebnis vor, wonach die Entwicklungs- und Unterhaltungspflege des Sportparks Torneum incl. Winterdienst zukünftig 79.600 € betragen wird. Gleichzeitig wird in dieser Aufstellung auf die Pflegekosten der 2 Plätze am bisherigen Standort eingegangen, die im Verhältnis zu der jetzigen Größe des Areals erheblich höher waren (ca. 108.000 €). Die Vertreter des FC Union Tornesch sind guter Hoffnung, dass langfristig der Zuschuss der Stadt zu den Pflegekosten des Sportparks entfallen und der Verein aus eigenen finanziellen Mitteln diese Kosten bestreiten kann. Auch sind sich die Mitglieder des Finanzausschusses sowie der Vertreter des FC Union Tornesch darüber einig, dass, sollte wider Erwarten bereits in den ersten Jahren ein Gewinn erwirtschaftet werden, der Zuschuss für die nicht erwirtschaftete Pacht angemessen zu kürzen ist. Die Vorlage einer entsprechenden Gewinn- und Verlustrechnung hat jährlich mindestens nachträglich zu erfolgen.

Angesichts der möglichen Gewinne spricht sich RH Fäcke dafür aus, den Zuschuss zu einer nicht erwirtschafteten Pacht des FCU, nicht in einer Summe festzuschreiben sondern den Passus: --bis zu einer Summe von-- in das zu schließende Vertragswerk mit aufzunehmen.

Bürgermeister Krügel hält es für angebracht, die vorgenannten Eckpunkte zudem in der Präambel einer Vereinbarung mit dem FC Union Tornesch festzuhalten.
Ziel des FC Union Tornesch sollte sein, dass sich der Sportpark finanziell komplett selbst trägt.

Abschließend beantragt RH Reetz mit Zustimmung aller Ausschussmitglieder, das der Finanzierungs-/Rahmenvertrag von der Verwaltung vorbereitet und dieser in nichtöffentlicher Sitzung des Hauptausschusses beraten und beschlossen werden soll.

Öffentlicher Teil

TOP 7	Feststellung des doppischen Haushaltsplans der Grundstücksgesellschaft Sportpark GGS für das Wirtschaftsjahr 2015 (Wirtschaftsplan)

Beschluss:

Zu E: Beschlussempfehlung
Der von der GGS für das Wirtschaftsjahr 2015 vorgelegte Haushaltsplan (Wirtschaftsplan) wird mit folgenden Beträgen festgestellt:
Im Ergebnisplan werden die Erträge mit 163.800 Euro, die Aufwendungen mit 160.300 Euro festgestellt. Es wird ein Jahresgewinn von 3.500 Euro erwartet. Im Finanzplan werden die Ein- und Auszahlungen mit je 170.600 Euro festgestellt. Der Finanzplan ist somit ausgeglichen. Kreditaufnahmen erfolgen nicht. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 Euro festgesetzt

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	**1 Nein-Stimmen**	**0 Enthaltungen**

Beratungsverlauf:

Nach kurzer abschließender Debatte wird, aufgrund des bevorstehenden Abschlusses der Baumaßnahme, von RH Fäcke angeregt, die Beschlussempfehlung zu diesem TOP dahingehend zu ändern, das der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000 € reduziert wird.
Dieser Änderungsvorschlag findet die Zustimmung aller Ausschussmitglieder.

TOP 8	Beratung und Beschlussfassung über den doppischen Haushaltsplan 2015 der Stadt Tornesch (Ergebnisplan/Finanzplan/Investitionsplan)

Beschluss: ohne

Zu E: Beschlussempfehlung
ohne

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Krügel gibt den Mitgliedern des Finanzausschusses aufgrund der wiederholten Korrektur des Haushaltserlasses 2015 sowie des Finanzausgleichgesetzes durch das Land einen Überblick der daraus schlussfolgernden Veränderungen zum Ergebnisplan 2015 und weist insbesondere darauf hin, das zum jetzigen Zeitpunkt ein Ausgleich nicht mehr möglich ist. Trotz aller Bemühungen weist der Ergebnisplan 2015 nunmehr einen Fehlbetrag von 303.100 € aus.

RF Fischer-Neumann sieht es als notwendig an, die Kosten des KiTa-Talers vom Haushaltsjahr auf das Kindergartenjahr umzustellen und demensprechend die vorgenommenen Kürzungen bei diesen Haushaltspositionen zunächst zurückzunehmen, zumal dieser finanzielle Eingriff bisher weder in der Fraktion noch im Fachausschuss eingehend diskutiert werden konnte. Grundsätzlich steht sie jedoch angesichts der schwierigen Haushaltssituation einer Reduzierung des KiTa-Talers oder zumindest einem „Einfrieren“ in der derzeitigen Höhe positiv gegenüber.

Der Vorschlag von RF Fischer-Neumann wird von allen Mitgliedern befürwortet und somit die Reduzierung des KiTa-Talers in der Veränderungsliste zum jetzigen Zeitpunkt zurückgenommen.
Daraus ergibt sich ein erhöhter Fehlbetrag im Ergebnisplan von 391.300 € (+ 88.200 €), welcher auf Vorschlag der Verwaltung durch Reduzierung des Aufwandes bei nachfolgenden Haushaltspositionen auf 341.300 € vermindert werden kann:

281000.529155	Stadtfest zum 10. Jahrestag der Stadtwerdung	von	50.000 €	auf	30.000 €	-20.000 €
541000.522150	Unterhaltung Straßen	von	100.000 €	auf	90.000 €	-10.000 €
541030.522100	Unterhaltung Laternen auf Bahnhofsvorplatz	von	10.000 €	auf	0 €	-10.000 €
555000.522150	Unterhaltung Wirtschaftswege	von	66.000 €	auf	56.000 €	-10.000 €

Die vorgenannten Veränderungen werden von den Ausschussmitgliedern angenommen und abschließend der Gesamthaushalt 2015 zur Beschlussfassung an die Ratsversammlung verwiesen.

Unter Hinweis auf die den Haushalt belastenden Zins- und Tilgungsleistungen für Investitionen verliest RH Reetz einen den Mitgliedern als Tischvorlage vorgelegten Haushaltsbegleitbeschluss der CDU-Fraktion für die Haushaltsjahre 2015 + 2016.

Der beantragte Haushaltsbegleitbeschluss lautet wie folgt:

Die Stadt Tornesch und ihre Eigenbetriebe GGT und GGS dürfen in den Jahren 2015 + 2016 keine Investitionen tätigen, die über neue Kredite finanziert werden müssten.
Neue Investitionen sind nur über Einsparungen oder Mehreinnahmen im Ergebnishaushalt zulässig. Ausgenommen sind hiervon Projekte, die bereits in den kommunalen Gremien in der Beratung/Entscheidungsfindung sind.
Die Verschuldung darf das Niveau des Haushaltsjahres 2014 nicht überschreiten.

Nach kurzer Debatte wird der von der CDU Fraktion beantragte Haushaltsbegleitbeschluss von den Mitgliedern des Finanzausschuss zur Kenntnis genommen und zur Beschlussfassung an die Ratsversammlung verwiesen.

Tornesch, den 05.01.2015

Joachim Reetz Vorsitzende(r)	Jörg-Andreas Rechter Protokollführer(in)